

Liebe Freunde, Leser und Gönner,

Der heutige Tagesvers auf meiner «Bible App» stammt aus 5. Mose 6, Vers 5:

«Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.»

Also nicht nur ein wenig, mit halbem Herzen, nein, mit allem, was wir sind und haben! ER sollte das Zentrum all unseres Denkens und Handelns sein. Jesus ist das perfekte Vorbild für uns unperfekte Menschen! So dürfen wir auch als unperfekte Schule immer wieder auf unser perfektes Vorbild – Jesus – blicken und dankbar sein, dass wir weiterwachsen und weiter bestehen dürfen.

Unser Tag der offenen Tür war ein Riesenerfolg mit vielen neuen Gesichtern unter den Besuchern. Jetzt wird geschnuppert und manchmal auch direkt eingeschult. Unsere Klassen dürfen wachsen und langsam voller werden. Insbesondere der 1. und 2. Primarklasse tut dies sehr gut. Werben Sie für uns, falls Sie suchende, interessierte Familien kennen.

Mit «ganzer Kraft» haben unsere ehrenamtlichen Helfer die Schulräumlichkeiten renoviert! Vielen Dank an alle Zeit-, Geld- und Materialspender. Es wurden Wände gestrichen, Wandtafeln ersetzt und Beamer aufgehängt. Auch der Werkraum wurde aufgeräumt und erhält neue, sichere Maschinen – auch hier sei dem Spender herzlich gedankt!

Ich möchte an dieser Stelle einmal mehr unseren Lehrerinnen und Lehrern herzlich DANKE sagen für ihren grossen Einsatz, welchen sie tagtäglich «mit ganzem Herzen und ganzer Seele» leisten! Sie sind dankbar für unsere Gebete.

Sehr dankbar blicken wir auch auf unsere Finanzen, welche sich stabilisiert haben. Wenn Sie auch in diesem Jahr unser Gönner sind und bleiben, sind wir sehr froh! Mehr Infos über die Möglichkeiten dazu finden Sie auf unserer Website in der Rubrik «Spenden».

Herzliche Segensgrüsse vom Vorstand,
Michael Zehnder



>> Skitage in Flumserberg

Wir Primarschüler sind am Freitag und am Montag mit Herrn Maletta, Herrn Bertold und drei weiteren Begleitpersonen Skifahren gegangen. Wir haben uns am Freitag in der Schule getroffen und sind dann losgefahren. Die Fahrt ging 90 Minuten. Wir haben uns schon sehr gefreut. Endlich waren wir dort! Wir haben die Skisachen angezogen oder gemietet. Später haben wir uns bei einem Baum besammelt und haben Znüni gegessen. Nun lernten einige auf dem Teppich Skifahren, andere gingen schon zum Bügellift. Um 12 Uhr assen wir gemeinsam unseren Lunch. Am Nachmittag haben wir das Gleiche gemacht. Später mussten wir leider wieder gehen. Am Montag sind wir dann nochmals Skifahren gegangen. Richtig toll!

(TAMINA, 3. PRIMAR)

>> Outdoorsport

Im Wahlfach Outdoorsport der 3. Sek fand zwischen den Weihnachtsferien und den Sportferien der Block Schlittschuhlaufen statt. Die beiden Nachmittage auf dem Eisfeld in Dübendorf boten eine grossartige Abwechslung vom Schulalltag. Neben Fangspielen und freiem Fahren auf dem Eisfeld sorgte das gemeinsame «Chneble» in der Halle für viel Spass – aber auch für einige blaue Flecken und überstrapazierte Muskeln.





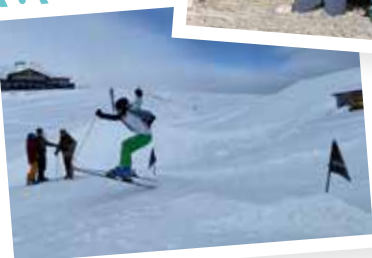
>> Bericht Skilager 2025

Die ganze Oberstufe ist am Dienstagmorgen mit dem Zug und Bus von Zürich bis nach Adelboden gereist. Dort sind die Gruppen der schnellen und mittelschnellen Fahrer auf Ski und Snowboard mit dem gesamten Gepäck direkt zum Lagerhaus gefahren. Die anderen sind mit dem Bus und zu Fuss zum Lagerhaus gekommen. Von dort aus sind wir in den verschiedenen Schwierigkeitsgruppen direkt auf die Piste gegangen.

In den vier Tagen haben wir die meiste Zeit auf der Piste verbracht. Das Wetter war am Dienstag und Mittwoch super. Sogar Neuschnee hat es gegeben, sodass man gut Tiefschnee fahren konnte. Am Donnerstagmorgen war es etwas neblig, aber nach dem Mittag war es schon deutlich besser. Am Freitag blieb es etwas neblig, trotzdem hatten wir eine schöne Zeit und viel Spass.

An den drei Abenden hatten wir als Programm einen Spielabend, eine Nachtwanderung und einen Filmabend. Die jährliche Nachtwanderung, die Piste aufwärts bis Hahnenmoos, war zwar anstrengend, aber oben angekommen durften wir uns im Restaurant ein Getränk aussuchen. Dagegen war es sehr lustig, die Piste abwärtszulaufen. Der Film „Gott ist nicht tot 2“ war ein schöner Abschluss für unseren letzten Abend. Am Freitagnachmittag kehrten wir zurück nach Zürich zurück.

(3. SEK)



>> Herzliche Einladung

zu einem besonderen Nachmittag an unserer Schule mit Prof. em. Dr. Armin Mauerhofer. Er spricht zum Thema

«Kinder brauchen Liebe und Führung»

Vortrag 1: «Die ersten zwölf Jahre – Wegweiser für Eltern»

Vortrag 2: «Liebevoller Führung in der Pubertät – Herausforderungen und Chancen»



Eine einmalige Gelegenheit, von einem renommierten Spezialisten auf dem Gebiet der Kindererziehung zu lernen! Herr Mauerhofer war von

1986 bis 2016 Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Hochschule Basel. Als Pfarrer im Bund der Freien Evangelischen Gemeinden und Vater dreier erwachsener Kinder verbindet er fundiertes Fachwissen mit wertvoller persönlicher Erfahrung.

Weitere Details im beiliegenden Flyer, über den QR-Code oder in der Agenda auf unserer Webseite.



Nutzen Sie diese Gelegenheit, praxisnahe Einblicke und bewährte Ansätze für die Erziehung Ihrer Kinder zu erhalten. Helfen Sie uns und laden Sie Ihre Freunde und Bekannten ein – vielen Dank!



>> Grosses Interesse am Tag der offenen Tür

Wie jedes Jahr am Tag der offenen Tür hatten interessierte Eltern und Freunde der christlichen Schule die Gelegenheit, einen Einblick in den laufenden Betrieb zu erhalten. Auch in diesem Jahr wurde ein vielfältiges Unterrichtsprogramm zusammengestellt, damit unsere vielen Gäste möglichst viel miterleben konnten.

In der Hauswirtschaft wurden leckere Pancakes mit Bananenfüllung für den Apéro gekocht und im Werken haben die Schüler Figuren aus Zinn gegossen.

Daneben wurde in den anderen Schulzimmern gesungen, Geschichten gelesen, der Luther Film analysiert, online Englisch-Quiz gelöst und vieles mehr.

Neben dem Unterrichtsprogramm durften wir in diesem Jahr mit Stolz die neu gestalteten und teilweise modernisierten Räumlichkeiten präsentieren, welche vor allem von den ehemaligen Schülern, welche zu Besuch waren, mit Staunen und Freude wahrgenommen wurden.

Auch dieser Tag der offenen Tür wurde von vielen Helfern mitgetragen. Sei es mit Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung oder durch Beiträge zum Apéro Buffet, es hat an nichts gefehlt.

Wir durften grosses Interesse verzeichnen und es hat bereits auch schon eine neue Anmeldung gegeben.

Wir sind dankbar und froh durften wir diesen Tag mit allen unseren Gästen verbringen.

>> Lehrer-Schüler-Fussballturnier

Vor den Sportferien fand das Lehrer-Schüler-Fussballturnier statt. Die Mannschaften waren gemischt, gemäss den meisten Schülerrückmeldungen aber fair aufgeteilt, und alle hatten wohl das Ziel, die Lehrer zu besiegen. Jede Mannschaft spielte gegen jede, aus Zeitgründen gab es keine Nachspielzeit, also war das Torverhältnis entscheidend für das Weiterkommen ins Viertel- bzw. Halbfinale.

Nachdem die Lehrermannschaft im letzten Jahr auf dem 2. Platz gelandet war, gewann sie diesmal das Turnier, obwohl sie die letzten Spiele als Dreierteam bestreiten musste. Ziemlich sicher wird also im nächsten Winter von den Schülern eine Revanche gefordert werden.



... den richtigen Samen in Kinderherzen legen.

>>> Besuch des Schulpolizisten

Unser Schulpolizist, Herr Vögeli, hat uns beigebracht, wie man im Kreis Velo fährt und wie man mit dem Velo links abbiegt. Ausserdem hat er uns auch beigebracht, was man im Internet posten sollte und was nicht. Denn das erste, was dein Chef macht, wenn du dich bewirbst, ist dich im Internet zu suchen (im Internet deinen Namen eingeben). Und was illegal ist zu posten, hat er uns auch beigebracht.

(GIULIANO, 5. PRIMAR)



>>> Im Orchester

Wir, also die dritte bis sechste Klasse, sind an eine Orchestervorführung in Winterthur gegangen. An einem Freitagvormittag gingen wir los. Wir sind mit dem Zug gefahren und danach fuhren wir noch mit dem Bus. Dann standen wir vor einem grossen Gebäude mit grossen Türen. Als Nächstes kamen wir in einen grossen Saal. Da hängten wir unsere Jacken auf und gingen zu den Stühlen. Man sah schon die Instrumente auf der Bühne. Als wir uns hingesetzt hatten, fingen sie an zu spielen. Es klang sehr schön. Sie spielten «Peter und der Wolf». Die Szene, als der Wolf die Ente ganz heruntergeschluckt hat, fand ich besonders toll. Später gingen wir wieder in die Schule und der Unterricht fing wieder an.

(MATTEO, 4. PRIMAR)



© Madeleine Schoder (Der Landbote)



>>> Vereinsmitglieder im Einsatz

In früher Morgenstunde – direkt nach dem Morgengebet um 06:30 Uhr, welches jede Woche am Dienstag in der Aula der Schule stattfindet – liessen es sich unsere Vereinsmitglieder nicht nehmen, direkt selbst Hand anzulegen und tätig zu werden. Es gab einige Stühle zu reparieren. Und da Engagement und Fachwissen manchmal mehr Wert ist als eine professionelle Werkstatt, waren die Stühle in kurzer Zeit repariert und wieder einsatzbereit. Einen herzlichen Dank an die tatkräftigen Vereinsmitglieder.





>> Renovationen

In diesem Schuljahr durften wir dank vielen Helfern und Spendern eine grosse Anzahl an Renovationsarbeiten an unserer Schule vornehmen.

In den Weihnachtsferien haben wir mit den Malerarbeiten im Eingangsbereich des Sekundartraktes begonnen. Wir haben einen etwas reineren Weissston gewählt, damit die Räume heller wirken.

Gross und Klein haben mitgeholfen.

Beinahe parallel dazu wurden zwei neue Wandtafeln in den Zimmern von Frau Felder und Herrn Kallenberger montiert, welche wir gratis von einer Schule in Biberstein übernehmen durften. Der Transport der beiden vier Meter langen Wandtafeln und die Montage gestalteten sich um einiges aufwendiger als erwartet. Es dauerte doppelt so lange wie zu Beginn angenommen. Trotzdem hat uns der Herr gutes Gelingen und Freude bei der Arbeit geschenkt.

Kurz vor Schulbeginn im Januar haben Eltern gemeinsam mit ihren Kindern den frisch gestrichenen Eingangsbereich neu gestaltet.

Neben einem neuen Sofa wurden schöne Regale und Tische aufgebaut, schlichte Schliessfächer für die Schüler montiert und dekoriert.

In einer zweiten Etappe Anfang Februar wurden auch der Gang zum Lehrerzimmer und das Zimmer von Frau Felder frisch gestrichen.

Bei Letzterem ist der Unterschied vor und nach dem Streichen gewaltig gewesen.

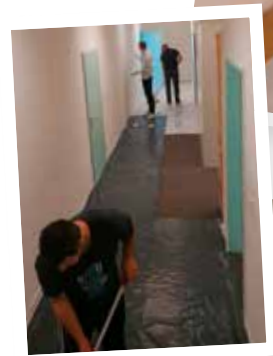
Ende Februar durften wir erneut Wandtafeln gratis übernehmen. Diesmal von der Primarschule in Greifensee. Wie bei den beiden ersten Wandtafeln handelt es sich auch bei den drei Stück aus Greifensee um interaktive Tafeln mit integriertem Beamer und Whiteboard. Dank dieser Wandtafeln konnten wir nun jedes unserer Schulzimmer im Sekundartrakt neu bestücken und somit technisch auf den neuesten Stand bringen.



Zuletzt haben wir mit der Umstellung und Modernisierung des Werkraumes begonnen.

Der Fokus liegt dabei auf dem Ersatz der schon recht alten Maschinen, um die Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit zu verbessern. Der Prozess ist aktuell noch im Gange.

Des Weiteren haben wir Pläne für die Aula, das Lehrerzimmer, und so Gott will, ein Archiv, um alle Verbrauchsmaterialien und aufbewahrungspflichtigen Dokumente zentral lagern zu können.



IMPRESSUM

Die Christliche Schule Dübendorf ist im Verein ASBB organisiert. Die ASBB führt seit 1987 überkonfessionelle Privatschulen (Sek I und Primarschule 1.-6. Klasse) nach Zürcher Lehrplan und ist Mitglied des Verbandes zürcherischer Privatschulen (VZP).

KONTAKTE UND INFOS

Christliche Schule Dübendorf
Neugutstrasse 52
8600 Dübendorf

Primarschule:
044 822 04 07

Sekundarschule:
044 822 04 64

Sekretariat:
Sekretariat ASBB
Neugutstrasse 52
8600 Dübendorf
043 819 15 58
info@asbb.ch

Schüleranmeldung und Bestellung
der Faltblatt-Broschüre:
043 819 15 58 oder www.csduebendorf.ch

SPENDEN

Förderverein der ASBB:
Verein zur Förderung der Ausbildung
und Erziehung von Schülern
und Jugendlichen
8600 Dübendorf
IBAN: CH93 8080 8007 8293 8844 7
Raiffeisen Schweiz Genossenschaft;
9001 St. Gallen
www.csduebendorf.ch/spenden



(QR-Code nur
für Online-Banking
Zahlungen)

Alle Spenden sind steuerabzugsberechtigt.
Die Bescheinigung für die Steuererklärung
wird jährlich versandt. Vielen Dank!

INFOBRIEF UND FEEDBACK

Über Ihr Feedback freuen wir uns und sind
dankbar für Anregungen.
Newsletter-Redaktion: D. Nafzger,
newsletter@asbb.ch
Anmeldungen und Abbestellungen über
newsletter@asbb.ch

GRAFIK & GESTALTUNG

SaM – Sascha Müller-Harmsen,
D-57078 Siegen | www.samkomm.de

BILDNACHWEIS

Christliche Schule Dübendorf
shutterstock.com: Tomsickova Tatyana,
alik design, NotionPic, linear design
Unsplash.com: Neil Thomas,
Claudio Schwarz
Freepik.com: freepik

SCHON GESEHEN?
HIER GEHTS ZU UNSERER
VIDEO-VORSTELLUNG:



Öffentliche Termine

- **Vortrag: «Kinder brauchen Liebe und Führung» – Prof. Dr. Armin Mauerhofer**
Samstag, 17.05.2025, 14:00 – 17:30 Uhr
- **CSD Sommerfest**
Freitag, 13.06.2025, 18:00 – 23:00 Uhr
- **Gebetsabend**
Montag, 23.06.2025, 20.00 – 21.00 Uhr

Die Veranstaltungen finden jeweils in der Aula der Schule statt.

Google-Rezensionen

Ihre Google-Bewertungen wirken: Neue Gesichter in unseren Klassenzimmern

Mit grosser Freude können wir berichten, dass unsere gemeinsame Google-Bewertungskampagne erste Erfolge zeigt! Dank der zahlreichen authentischen und aussagekräftigen Bewertungen unserer ehemaligen Schülerinnen und Schüler sowie von Eltern und Freunden unserer Schule hat eine Familie uns gefunden und sich für uns entschieden. Ein neuer Schüler bereichert nun unsere Schule – eine direkte Folge Ihrer Unterstützung!



Warum Ihre Bewertung so wichtig ist:

Jede einzelne Google-Bewertung verbessert unsere Sichtbarkeit im Internet und hilft interessierten Familien, den Weg zu uns zu finden. Je mehr authentische Stimmen die CS Dübendorf repräsentieren, desto überzeugender ist unser digitaler Auftritt.

Machen Sie mit – es kostet nur 2 Minuten!

Haben Sie Ihre Bewertung noch nicht abgegeben? Teilen Sie Ihre Erfahrungen online und helfen Sie uns, im Google-Algorithmus weiter nach vorne zu kommen. Jede einzelne Stimme zählt!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Danke!

Für Ihr Interesse an unserer Schule sowie für all Ihre Gebete
und Ihr Mittragen danken wir Ihnen herzlich.
Ihre Unterstützung macht den Unterschied!



E-Mail: info@asbb.ch



Telefon: 043 819 15 58